

1.

**Moormerländer**

**Verkehrssicherheitstag**

**am**

**5. September 2010**

**„Mobil bleiben –  
aber sicher!“**

**1. Moormerländer Verkehrssicherheitstag**

**MOBIL BLEIBEN - ABER SICHER!**



**Am Sonntag, 5. September 2010  
von 10.00 - 17.00 Uhr  
Moormerland, Rathausplatz**

**Blieben Sie mobil - nutzen Sie die vielen Möglichkeiten:**

- ➔ Testen Sie Ihr Seh-, Hör- und Reaktionsvermögen
- ➔ Unternehmen Sie eine begleitete Fahrt mit einer Fahrschule
- ➔ Hören Sie Vorträge unter anderem über Erste Hilfe, Diebstahl und Raub auf Reisen, das Programm „Sicher und Mobil“
- ➔ Informieren Sie sich an verschiedenen Ständen zum Beispiel über Radtouren, den Anrufbus, Elektrofahräder und -mobile, Velopeds

**Ausführliche Informationen:**



Seniorenbüro Moormerland  
Theodor-Heuss-Str. 12, 26402 Moormerland  
Tel. 0 49 34 - 94 22 30  
E-Mail: [dirks@seniorenbuero-moormerland.de](mailto:dirks@seniorenbuero-moormerland.de)  
Internet: [www.seniorenbuero-moormerland.de](http://www.seniorenbuero-moormerland.de)



**Veranstalter:**  
Seniorenbüro Moormerland in Kooperation mit der Verkehrswehr des Landkreises Leer e.V. und der Polizeipolizei Leeb/Enken



# 1. Moormerländer Verkehrssicherheitstag

## „Mobil bleiben – aber sicher“

Am Sonntag, den 5. September 2010 fand der 1. Moormerländer Sicherheitstag für ältere Verkehrsteilnehmer statt. Unter dem Motto „Mobil bleiben – aber sicher“ konnten sich Interessierte von 10.00 – 17.00 Uhr beim Rathaus Moormerland an Infoständen, bei Vorträgen und Mitmachaktionen umfassend informieren.

Organisiert wurde diese Veranstaltung vom Seniorenbüro Moormerland, der Polizeiinspektion Leer/Emden und der Verkehrswacht im Landkreis Leer e.V.

Seit vielen Jahren gibt es zahlreiche Kampagnen der Verkehrsprävention für Kinder und Jugendliche. Lediglich für die immer größerer werdende Gruppe der älteren Verkehrsteilnehmer gab es im Landkreis Leer und Ostfriesland kein Angebot.

Konzeptioneller Grundgedanke dieser Veranstaltung war es, ältere Verkehrsteilnehmer in lockerer Form auf Ihre Schwächen aufmerksam zu machen und sie zu sensibilisieren aktiv etwas zu verändern.

Leider konnte das angestrebte Ziel von ca. 500 Besuchern – es kamen ca. 350 – nicht erreicht werden. Die Gründe sind vielfältig, z.B. fanden zeitgleich mehrere Veranstaltungen statt. Die Hauptursache ist sicherlich, dass es schwierig ist, Personen auf ihre Schwächen hinzuweisen. Das Eingestehen von Schwächen erfordert von jeder Person ein hohes Maß an Überwindung.

Die Aktion kann trotzdem als erfolgreich bewertet werden. Die anwesenden Besucher nutzten intensiv die Angebote. Viele Besucher – aber auch die teilnehmenden Vereine und Gewerbetreibenden – äußerten sich positiv über diese Aktion.

Eine Wiederholung der Veranstaltung ist - nach Ansicht der Organisatoren – sinnvoll. Geändert werden sollte aber das Konzept. Eine Ausweitung des Angebotes, z. B. Handy für Senioren und andere Dienstleitungen oder ein Verkehrssicherheitstag für die ganze Familie wäre erstrebenswert, um ein breiteres Publikum anzusprechen. Das Interesse sowie der Bedarf über Informationen der Verkehrssicherheit ist notwendig und erforderlich.

# **Angebote und Aktionen**

# Begrüßung durch den Bürgermeister Anton Lücht



# Rauschbrille



# Reaktionstest





# Seh- und Hörtest

# Bremstest



# Wenden auf der Fahrbahn



# Begleitendes Autofahren



# Begleitendes Fahrradfahren



# Einsteigerbus / Anrufbus



# Elektrofahrräder



# Elektromobile und Velopedes



# Vorträge



# Johanniter

Sanitätsdienst, Blutdruck- u. Blutzuckermessung



# AWO Moormerland

## Essen – u. Getränke





**VGH Versicherungen**

## **Polizeiinspektion Leer/Emden**



**Verkehrswacht**



**Fahrradclub „Fahre wohl“  
Fahrradabteilung v. VfL Fortuna  
Veenhusen**



# Das Organisationsteam

# Impressionen



# Broschüre Seiten 1 und 2

1. Moormerländer Verkehrssicherheitstag

**MOBIL BLEIBEN - ABER SICHER!**



**Sonntag, 5. September 2010**  
**10.00 - 17.00 Uhr**  
**Moormerland, Rathausplatz**

- ➔ Vorträge
- ➔ Infostände
- ➔ Praxisangebote

 **Seniorenbüro Moormerland** 

## Mobil bleiben - aber sicher!

Stellen Sie bei sich fest, dass die Sehkraft und das Reaktionsvermögen nachlässt? Überlegen Sie, sich ein Elektrofahrrad oder ein Elektromobil zu kaufen, kennen aber die Handhabung nicht? Fühlen Sie sich unsicher aufgrund des ansteigenden Verkehrsaufkommens?

Vieles können Sie mit Ihrer Erfahrung ausgleichen - aber halt nicht alles !

Ob als Autofahrer oder Fahrradfahrer - die Mobilität der Menschen ab 50plus ist allseits offensichtlich. Sie nehmen intensiv am gesellschaftlichen Leben teil, es wächst aber auch das Bewusstsein für die eigenen Grenzen.

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit sich **unverbindlich und kostenlos** zu informieren und an verschiedenen praktischen Angeboten rund um die Sicherheit im Straßenverkehr teilzunehmen.

Sei es beim Bremstest, beim begleitenden Auto- und Radfahren, beim Hör- und Sehtest oder bei den Vorträgen.

Nutzen Sie vielfältigen Angebote der teilnehmenden Organisationen, um Ihre ganz persönlichen Defizite zu erkennen und

**bleiben Sie mobil - aber sicher!**

# Broschüre Seiten 3 und 4

## Aussteller:

Anrufbus  
AWO Moormerland  
Einsteigerbus  
Fahrschule Garrels  
Fahrschule Hattermann  
Fahrschule Klingebiel  
Fahrschule Robbe  
Fahrschule Schneider  
Fahrradgeschäft Oltmanns  
Fahrradabteilung des VfL Fortuna Veenhusen  
Firma HörGut  
Die Johanniter  
Sanitätshaus Flentje  
Seniorenbüro Moormerland  
Polizeiinspektion Leer/Emden  
Polizeistation Moormerland  
Präventions-Team der Polizei  
Präventionsrat Moormerland  
Radfahrverein "Fahre Wohl"  
Tourist-Information Moormerland  
Verkehrswacht Leer für den Landkreis Leer e.V.  
Versicherungsbüro VGH Zimmermann  
Zweiradfachgeschäft Erlenborn

## Veranstalter:

Seniorenbüro Moormerland in Kooperation mit der  
Polizeiinspektion Leer/Emden und der  
Verkehrswacht für den Landkreis Leer e.V.

## Programm-Angebote

### **Außengelände (Rathausplatz)**

Bremstest für Autofahrer (Verkehrswacht)  
Begleitendes Autofahren (Fahrschulen) -Führerschein mitbringen!  
Begleitendes Fahrradfahren (Fahrrad-Clubs)  
Blutdruck- und Blutzuckermessung (Die Johanniter)  
Essen- und Getränkestand (AWO Moormerland)  
Elektromobile, Velopeds, Vorführspaziergang (Firma Flentje)  
Infostand Tourist-Information Moormerland  
Infostand VGH Versicherung  
Sanitätsdienst (Die Johanniter)  
Vorstellung Elektrofahrräder (Firma Oltmanns)  
Vorstellung von Fahrradtouren (Fahrrad-Clubs)  
Einsteigerbus, Anrufbus, Fahrradanhänger

### **Innen (Rathaus)**

Blutdruckmessung (Die Johanniter)  
Hörtest (Firma HörGut)  
Infostand Polizeistation Moormerland  
Infostand Präventionsrat Moormerland  
Infostand Seniorenbüro Moormerland  
Sehen und Gesehen werden- Erkennung im Dunkeln (Verkehrswacht)  
Sehtest (Die Johanniter)  
Reaktionstest (Polizei)  
Rauschbrille (Polizei)  
Video: Verhalten bei Martinshorn (Polizei)

### **Vorträge (Beginn 11.00 Uhr)**

#### **Jede volle Stunde Vorträge über folgende Themen:**

Sicher und Mobil - ein Programm für ältere Verkehrsteilnehmer  
(Verkehrswacht), Diebstahl und Raub auf Reisen  
(Kriminalprävention), Tipps für Ersthelfer (Die Johanniter),  
Hausnotruf (Die Johanniter)

# 1. Moormerländer Verkehrssicherheitstag

## MOBIL BLEIBEN - ABER SICHER!



# Plakat

**Am Sonntag, 5. September 2010  
von 10.00 - 17.00 Uhr  
Moormerland, Rathausplatz**

**Blieben Sie mobil - nutzen Sie die vielen Möglichkeiten:**

- ➔ Testen Sie Ihr Seh-, Hör- und Reaktionsvermögen
- ➔ Unternehmen Sie eine begleitete Fahrt mit einer Fahrschule
- ➔ Hören Sie Vorträge unter anderem über Erste Hilfe, Diebstahl und Raub auf Reisen, das Programm „Sicher und Mobil“
- ➔ Informieren Sie sich an verschiedenen Ständen zum Beispiel über Radtouren, den Anrufbus, Elektrofahrräder und -mobile, Velopeds

### **Ausführliche Informationen:**



Seniorenbüro Moormerland  
Theodor-Heuss-Str. 12, 26802 Moormerland  
Tel. 0 49 54 - 94 22 30  
E-Mail: [dfrks@seniorenbuero-moormerland.de](mailto:dfrks@seniorenbuero-moormerland.de)  
Internet: [www.seniorenbuero-moormerland.de](http://www.seniorenbuero-moormerland.de)



**Veranstalter:**

Seniorenbüro Moormerland in Kooperation mit der Verkehrswacht des Landkreises Leer e.V. und der Polizeiinspektion Leer/Emden

# Pressespiegel

# Sicher mobil sein – auch im Alter

## 1. Moormerländer Verkehrssicherheitstag für die Generation „50plus“ / Interessanter Informations-Tag

MOORMERLAND (nz/gfh). Mobil bleiben – aber sicher, so lautet das Motto des ersten Moormerländer Verkehrssicherheitstages für die Generation „50plus“, der am Sonntag, 5. September, von 10 bis 17 Uhr rund um das Rathaus Moormerland, in Warsingsfehn, stattfindet.

Ob Autofahrer oder Fahrradfahrer – die Mobilität der älteren Menschen ist allseits offensichtlich. Sie nehmen intensiv am gesellschaftlichen Leben teil. Gleichzeitig bedeutet Mobilität Freiheit, Unabhängigkeit und Lebensqualität – besonders im ländlichen Raum.

Die Verkehrsbilanz weist seit Jahren kontinuierlich steigende Unfallzahlen mit Beteiligung von älteren Verkehrsteilnehmern aus, aber nicht etwa, weil diese schlechtere Verkehrsteilnehmer sind, sondern weil der Anteil der älteren Mitbürger an der Bevölkerung stetig



„Mobil bleiben, aber sicher“, heißt das Motto des Verkehrssicherheitstages, der zum ersten Mal in Warsingsfehn angeboten wird. „Ein unbedingtes Muss“, meinen die Veranstalter.

wächst und deshalb mehr Senioren auf der Straße sind. Seit vielen Jahren helfen zahlreiche Kampagnen der

Verkehrsprävention schon Kindern und Jugendlichen bei ihrem Einstieg in die motorisierte Welt. Lediglich

für die große Gruppe der älteren Verkehrsteilnehmer gab es im Landkreis Leer/Ostfriesland kein Angebot.

Das ändert sich jetzt: Unter dem Motto „Mobil bleiben – aber sicher“ haben die Verkehrswacht für den Landkreis Leer e.V., die Polizei Moormerland und das Seniorbüro Moormerland deshalb ein umfassendes Programm für diesen Tag für Verkehrsteilnehmer ab 50 Jahren zusammengestellt. Alle Interessierte können sich unverbindlich und kostenlos informieren.

Die Organisatoren weisen darauf hin, dass die Gruppe der Senioren im Straßenverkehr nicht als besonderes gefährdet anzusehen ist, viel mehr wolle man mit dieser Aktion auf die ganz speziellen Risikofaktoren, die jede Altersgruppe aufweist, hinweisen und konkrete Tipps und Informationen geben.

Verschiedene Verbände und Firmen bieten deshalb an diesem Tag Informationen und praktische Übungen rund um das Thema

Verkehrssicherheit an. Vom Bremstest über die Handhabung von Elektrorollstühlen bis zum Seh- und Hörtest. Besonders freuen sich die Organisatoren, dass Fahrschulen kostenlos begleitende Fahrten für die Teilnehmer anbieten.

Für die Fahrradfahrer werden Elektrofahrräder vorgestellt sowie Informationen über das verkehrssichere Verhalten bei Fahrten in Gruppen angeboten. Gezeigt werden an diesem Tag auch eine neue Form von Rollatoren – die Velopeds. Sie eignen sich besonders für ältere Senioren, die weiterhin sportlich aktiv bleiben möchten. Abgerundet wird das Programm von Vorträgen und Infoständen.

Die Veranstalter wünschen sich, dass viele ältere Verkehrsteilnehmer das Angebot wahr nehmen und um weiterhin mobil zu bleiben – aber sicher.

Neue Zeitung v. 28. August 2010

## Sicherheitstag für Senioren in Moormerland

MOORMERLAND. Der erste Moormerländer Senioren Sicherheitstag am Sonntag, 5. September, steht unter dem Motto „Mobil bleiben – aber sicher“. Interessierte können sich von 10 bis 17 Uhr im Rathaus Moormerland an Infoständen, bei Vorträgen und Mitmachaktionen darüber informieren, wie sie auch im Alter ihre Unabhängigkeit behalten können. Das Programm wurde von der Verkehrswacht für den Landkreis Leer sowie von der Polizei und vom Seniorenbüro Moormerland zusammengestellt. Senioren seien im Straßenverkehr zwar nicht als besonderes gefährdet anzusehen, dennoch wolle man auf die ganz speziellen Risikofaktoren, die jede Altersgruppe aufweise, hinweisen und konkrete Tipps geben, so die Organisatoren. Nähere Informationen unter [www.seniorenbuero-moormerland.de](http://www.seniorenbuero-moormerland.de).

Der Wecker v. 29.08.10

# Mobil bleiben, aber sicher

## Verkehrssicherheits-Tag für die Generation 50 Plus

■ Moormerland (sr) Mobil bleiben – aber sicher, so lautet das Motto des 1. Moormerländer Verkehrssicherheitstages für die Generation „50plus“, der am Sonntag, 5. September, 10 bis 17 Uhr rund ums Rathaus stattfindet.

Die Verkehrsbilanz weist kontinuierlich steigende Unfallzahlen mit Beteiligung von älteren Verkehrsteilnehmern aus. Nicht etwa, weil diese schlechtere Verkehrsteilnehmer sind, sondern weil der Anteil der älteren Mitbürger an der Bevölkerung stetig wächst und deshalb mehr Senioren auf der Straße sind.

Unter dem Motto „Mobil bleiben – aber sicher“ haben die Verkehrswacht für den Landkreis Leer e.V., die Polizei und das Seniorenbüro Moormerland ein umfassendes Programm für diesen Tag für Verkehrsteilnehmer ab 50 Jahren zusammengestellt. Alle Interessierte können sich kostenlos informieren.

Die Organisatoren weisen darauf hin, dass die Gruppe der



Die Organisatoren hoffen auf zahlreiche Besucher zum ersten Verkehrssicherheitstag für die Generation „50plus“.

Senioren im Straßenverkehr nicht als besonderes gefährdet anzusehen ist, viel mehr wolle man mit dieser Aktion auf die ganz speziellen Risikofaktoren, die jede Altersgruppe aufweist, hinweisen und konkrete Tipps und Informationen geben.

Vom Bremsstest über die Handhabung von Elektrorollstühlen bis zum Seh- und Hörtest werden viele Akti-

onen geboten. Besonders freuen sich die Organisatoren, dass Fahrschulen kostenlos begleitende Fahrten für die Teilnehmer anbieten. Für die Fahrradfahrer werden Elektrofahrräder vorgestellt sowie Informationen über das verkehrssichere Verhalten bei Fahrten in Gruppen angeboten. Gezeigt werden an diesem Tag auch neue Form von Rollatoren – die Velopeds.

Sonntags-Report

v. 30.09.40

# Wie Ältere sicher mobil bleiben

**AKTION** Verkehrssicherheitstag beim Rathaus Moormerland



Die Organisatoren präsentieren das Motto des Verkehrssicherheitstages.

**MOORMERLAND** - Zum 1. Moormerländer Verkehrssicherheitstag für die Generation 50 plus lädt die Gemeinde für kommenden Sonntag ein. Auf dem Rathausplatz werden zahlreiche Aussteller vertreten sein, es gibt Vorträge und Praxisangebote. Veranstalter ist das

Seniorenbüro Moormerland in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Leer/Emden und der Verkehrswacht für den Kreis Leer.

„Mobil bleiben – aber sicher“, lautet das Motto des Verkehrssicherheitstages. Ob Autofahrer oder Fahrradfahrer – dass auch ältere Men-

schen immer noch mobil seien, sei offensichtlich, heißt es in der Ankündigung. Die Verkehrsbilanz weist jedoch seit Jahren auch eine steigende Beteiligung älterer Menschen an Verkehrsunfällen auf. „Aber nicht etwa, weil diese schlechtere Verkehrsteilnehmer sind, sondern weil der Anteil der älteren Mitbürger an der Bevölkerung stetig wächst und deshalb mehr Senioren auf der Straße sind.“ Die Aktion in Moormerland solle auf spezielle Risikofaktoren, wie sie in jeder Altersgruppe zu finden seien, hinweisen und konkrete Tipps zur Vorbeugung geben. Verbände und Firmen bieten von 10 bis 17 Uhr Informationen und praktische Übungen rund um das Thema Verkehrssicherheit an: vom Bremstest über die Handhabung von Elektrorollstühlen bis zum Seh- und Hörtest.

Ontfriesen - Zeitung

v. 02.09.40

# Mobil bleiben – aber sicher!

## 1. Moorländer Versichersicherheitstag für die Generation 50plus



*Mobilbleiben – aber sicher, so lautet das Motto des 1. Moorländer Verkehrssicherheitstages für die Generation „50plus“, der am Sonntag, den 05. September 2010 von 10.00 bis 17.00 Uhr rund ums Rathaus Moorerland stattfindet.*

Ob Autofahrer oder Fahrradfahrer – die Mobilität der älteren Menschen ist allseits offensichtlich. Sie nehmen

stetig am gesellschaftlichen Leben teil. Gleichzeitig bedeutet Mobilität Freiheit, Unabhängigkeit und Lebensqualität – besonders im ländlichen Raum.

Die Verkehrsbilanz weist seit Jahren kontinuierlich steigende Unfallzahlen mit Beteiligung von älteren Verkehrsteilnehmern aus, aber nicht etwa, weil diese schlechtere Ver-

kehrsteilnehmer sind, sondern weil der Anteil der älteren Mitbürger an der Bevölkerung stetig wächst und deshalb mehr Senioren auf der Straße sind.

Seit vielen Jahren helfen zahlreiche Kampagnen der Verkehrsprävention schon Kindern und Jugendlichen bei ihrem Einstieg in die motorisierte Welt. Lediglich für die große Gruppe der älteren Verkehrsteilnehmer gab es im Landkreis Leer/Ostfriesland kein Angebot. Das ändert sich jetzt:

Unter dem Motto „Mobil bleiben – aber sicher“ haben die Verkehrswacht für den Landkreis Leer e.V., die Polizei Moorerland und das Seniorenbüro Moorerland deshalb ein umfassendes Programm für diesen Tag für Verkehrsteilnehmer ab 50 Jahren zusammengestellt. Alle Interessierte können sich unverbindlich und kostenlos informieren. Die Organisatoren weisen darauf hin, dass die Gruppe der Senioren im Straßenverkehr nicht als besonderes gefährdet anzusehen ist, viel mehr wolle man mit dieser Aktion auf die ganz speziellen Risikofaktoren, die jede

Altersgruppe aufweist, hinweisen und konkrete Tipps und Informationen geben.

Verschiedene Verbände und Firmen bieten deshalb an diesem Tag Informationen und praktische Übungen rund um das Thema Verkehrssicherheit an. Vom Bremsstest über die Handhabung von Elektrorollstühlen bis zum Seh- und Hörtest. Besonders freuen sich die Organisatoren, dass Fahrschulen kostenlos begleitende Fahrten für die Teilnehmer anbieten. Für die Fahrradfahrer werden Elektrofahräder vorgestellt sowie Informationen über das verkehrssichere Verhalten bei Fahrten in Gruppen angeboten. Gezeigt werden an diesem Tag auch eine neue Form von Rollatoren – die Velopeds. Sie eignen sich besonders für ältere Senioren, die weiterhin

sportlich aktiv bleiben möchten. Abgerundet wird das Programm von Vorträgen und Infoständen.

Die Veranstalter wünschen sich, dass viele ältere Verkehrsteilnehmer das Angebot wahr nehmen und um weiterhin mobil zu bleiben – aber sicher.

### 1. Moorländer Verkehrssicherheitstag MOBIL BLEIBEN - ABER SICHER!



Am Sonntag, 5. September 2010  
von 10.00 - 17.00 Uhr  
Moorerland, Rathausplatz

- Bleiben Sie mobil - nutzen Sie die vielen Möglichkeiten:
- ☞ Testen Sie Ihr Seh-, Hör- und Reaktionsvermögen
  - ☞ Unternehmen Sie eine bogelfreie Fahrt mit einer Fahrschule
  - ☞ Hören Sie Vorträge unter anderem über Erste Hilfe, Diebstahl und Rausp auf Rädern, das Programm „Sicher und Mobil“
  - ☞ Informieren Sie sich an verschiedenen Ständen zum Beispiel über Rollatoren, den Anrufbus, Elektrofahrräder und -moblie, Velopeds

#### Ausführliche Informationen:

Seniorenbüro Moorerland  
Theodorstraße 217, 26802 Moorerland  
Tel. 0 49 54 94 33 80  
E-Mail: [info@seniorenbuero-moorerland.de](mailto:info@seniorenbuero-moorerland.de)  
Internet: [www.seniorenbuero-moorerland.de](http://www.seniorenbuero-moorerland.de)

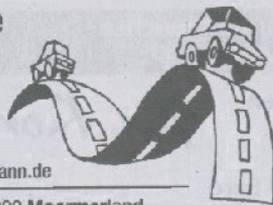


### Fahrschule Sven Hattermann

0 49 54 / 89 44 50  
oder Mobil  
01 72 / 1 71 38 60

[www.fahrschule-sven-hattermann.de](http://www.fahrschule-sven-hattermann.de)

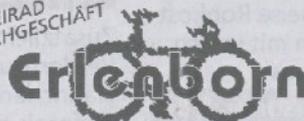
Spiekerooger Str. 24 · 26802 Moorerland



### Sehen und gesehen werden!

Ihr Fachmann berät Sie gerne.

ZWEIRAD  
FACHGESCHÄFT



Westerwieke 24 · 26802 Jhringsfehn · Tel. 0 49 54 / 94 22 94

Seniorenbüro Moorerland  
aktiv  
kreativ  
engagiert

# 1. Moormerländer Verkehrssicherheitstag

## MOBIL BLEIBEN - ABER SICHER!



**Am Sonntag, 5. September 2010  
von 10.00 - 17.00 Uhr  
Moormerland, Rathausplatz**

**Blieben Sie mobil - nutzen Sie die vielen Möglichkeiten:**

- ⇒ Testen Sie Ihr Seh-, Hör- und Reaktionsvermögen
- ⇒ Unternehmen Sie eine begleitete Fahrt mit einer Fahrschule
- ⇒ Hören Sie Vorträge unter anderem über Erste Hilfe, Diebstahl und Raub auf Reisen, das Programm „Sicher und Mobil“
- ⇒ Informieren Sie sich an verschiedenen Ständen zum Beispiel über Radtouren, den Anrufbus, Elektrofahrräder und -mobile, Velopeds

### Ausführliche Informationen:

**aktiv**  
Mobil bleiben,  
aber sicher!

Seniorenbüro Moormerland  
Theodor-Heuss-Str. 12, 26802 Moormerland  
Tel. 0 49 54 - 94 22 30  
E-Mail: [dirks@seniorenbuero-moormerland.de](mailto:dirks@seniorenbuero-moormerland.de)  
Internet: [www.seniorenbuero-moormerland.de](http://www.seniorenbuero-moormerland.de)

Seniorenbüro Moormerland  
aktiv  
kreativ  
engagiert

**Veranstalter:**

Seniorenbüro Moormerland in Kooperation mit der Verkehrswacht des Landkreises Leer e.V. und der Polizeiinspektion Leer/Emden

Leer aktuell  
v. September

# Ostfriesen Zeitung

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für Ostfriesland

Donnerstag, 09. September 2010

## Auch Ältere können mobil bleiben

VERANSTALTUNG 1. Verkehrssicherheitstag in Moormerland rund ums Rathaus



Die Verkehrswacht Leer setzte eine Fahrspur vor dem Rathaus in Warsingstede unter Wasser, um eine Vollbremsung auf nasser Straße zu simulieren.

Senioren informierten sich über Gefahren im Straßenverkehr – und wie sie vorbeugen können.

VON JÖRG VOLLBRECHT

**MOORMERLAND** - Peter Frieses sitzt hinter dem Steuer eines schweren BMW. Gerade hat der 57-jährige Moormerländer den Wagen auf nasser Fahrbahn mit einer scharfen Vollbremsung abrupt zum Stehen gebracht. Zwar regnet es nicht, doch die Verkehrswacht Leer hat eine Fahrspur vor dem Rathaus in Warsingstede unter Wasser gesetzt. Frieses' Begleiter ist Hermann Günther von der Verkehrswacht Niedersachsen. Günther ist Fahrsicherheitstrainer beim 1. Moormerländer Verkehrssicherheitstag für ältere Menschen gab er jetzt Tipps für das richtige Fahrverhalten in Gefahrensituationen.

„Es gibt heute viel mehr ältere Verkehrsteilnehmer als früher“, erklärt Frh-Folkert Dicks vom Seniorenbüro Moormerland. Damit steigt aber auch die Zahl Älterer, die an Verkehrsunfällen beteiligt sind. Nach Angaben der Polizeiinspektion Leer/Emden fahren Senioren jedoch nicht schlechter als Jüngere. „Wir haben aber altersbedingte Risiken festzustellen“, so Oberkommissar Gerrit Hinrichs. Ein Gedächtnisverlust sei die Gesundheit. Um mögliche Schwächen zu kennen, sei Hinrichs zu regelmäßiger Hörs- und Sehtests. Und auch die Einnahme

### Sicher mobil bleiben

Unter dem Motto „Mobil bleiben – aber sicher“ hatten das Seniorenbüro Moormerland, die Verkehrswacht und die Polizeiinspektion Leer/Emden ins Rathaus Moormerland nach Warsingstede geladen.

In und rund um das Rathaus informierten neben den Organisatoren die Moormerländer Fahrschulen, ein Sanitätsbus, Radfahrer, die Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade mit dem Projekt „Ein-



Bürgermeister Anton Lucht testet seine Reaktionsfähigkeit, hinter Corinna Fischer von der Polizei.

steigerbus“, der Anrufbus des Landkreises sowie die Johanniter und örtliche

Vereine über Mobilität im Alter und sicheres Verhalten im Straßenverkehr.

von Medikamenten könne die Fahrtauglichkeit beeinflussen.

„Ich sehe schlechter als früher. Und bei Regen fahre ich nicht mehr so gern“, gibt der Moormerländer Frieses freimütig zu. Auch das können man üben, versichert Fahrschultrainer Günther. Das bestätigen auch Lehrer der Moormerländer Fahrschulen.

„Im Alter lassen Sehkraft und Reaktionsvermögen nach. Manche sind unsicher, weil das Verkehrsaufkommen steigt“, weiß Fahrschultrainer Günther aus ihrer Praxis. Das bedeutet aber nicht, dass Ältere zu Hause bleiben müssten. Aber nur wer seine Schwächen kennen könne sich auch

darauf einstellen und sich entsprechen verhalten.

Doch auch wer sich nicht mehr selbst hinterm Steuer setzen möchte, muss nicht zu Hause bleiben. Es gibt zahlreiche Angebote, auch im Alter mobil zu bleiben. Manchmal lohnt sich die Anschaffung eines Elektroah-

auch „Seniorenzoo“ genannt. Das ist ein Rollstuhl, der mit einem Elektromotor betrieben wird. In Moormerland zeigte das Sanitätsbus-Flechte „einge-Mockele“. Der Preis liegt bei etwa 3000 Euro. „Dann hat man etwas Gutes“, meint Jens Flechte. Hinrichs stein aus Moormerland hat eines getestet. „Noch bin ich fit, aber was

wird, wenn ich mal nicht mehr fahren kann?“, fragt die 74-jährige Sennerin und stabil. „Das Ding macht richtig Spaß – und braun werde ich dabei auch noch.“ Braun werden kann auch, wer sich für ein „E-Bike“, ein Fahrrad mit Hilfsmotor, entscheidet. „Man fährt normal Fahrrad, und wenn die Kräfte nachlassen, schaltet man den Motor dazu“, erklärt Christian Oltmanns vom Fahrrad-Oltmanns in Leer.

Gleichlich über den Verkehrssicherheitstag, zahlreiche Besucher und die rege Teilnahme örtlicher Organisationen und Fahrschulen zeigte sich Bürgermeister Anton Lucht. Er nutzte den Tag für eine Fahrstunde bei Fahrschultrainerin Brigitte Klunkerbiele. In zwei Jahren möchte Lucht die Veranstaltung wiederholen. „Noch bin ich fit, aber was

„Im Alter lässt das Reaktionsvermögen nach“

BRIGITTE KLUNKERBIELE

Preis liegt bei etwa 3000 Euro. „Dann hat man etwas Gutes“, meint Jens Flechte. Hinrichs stein aus Moormerland hat eines getestet. „Noch bin ich fit, aber was

# Mobil bleiben – aber sicher

## Verkehrssicherheitstag gut besucht

WARSINGSFEHN (nz/gfh). Der nun durch das Seniorenbüro Moormerland in Kooperation mit der Polizeiinspektion Leer/Emden und der Verkehrswacht im Landkreis Leer e.V. veranstaltete, 1. Moormerländer Verkehrssicherheitstag für die Generation 50plus fand guten Zuspruch.

Unter der Thematik „Mobil bleiben – aber sicher“ hatten die Besucher im und vor dem Rathaus Moormerland die Möglichkeit, sich bei Vorträgen und Praxisangeboten umfassend zu informieren.

„Wir wollen auf Gefahrenquellen aufmerksam machen und die älteren Verkehrsteilnehmer für ein angepasstes Fahren sensibilisieren“, so Fritz-Folkert Dirks vom Seniorenbüro Moormerland.

So konnten die Besucher an diesem Tag an einer kostenlosen Autofahrt mit einem Fahrlehrer teilnehmen oder ihre Reaktionsfähigkeit bei einem Bremsstest überprüfen. Fahrradbegeisterte konnten sich über Elektroräder und bei Fahrradclubs über das sichere Radeln in Gruppen informieren. Dass auch Menschen nach einem Schlaganfall weiter mobil sein können wurde ebenso vorgestellt wie die richtige Handhabung eines Elektromobils. Im Rathaus boten die Veranstalter einen Hör- und Sehtest sowie verschiedene Vorträge an.

Die Veranstalter hoffen, dass sie mit dieser Aktion älteren Verkehrsteilnehmer einige Hinweise und Tipps geben konnten, damit sie weiterhin mobil bleiben – aber sicher.



Es gab viele wertvolle Tipps und Informationen.

Neue Zeitung  
v. 11.09.10

# Zahlreiche Besucher beim Verkehrssicherheitstag



Am letzten Sonntag veranstaltete das Seniorenbüro Moormerland in Kooperation mit der Polizeiinspektion Leer/Emden und der Verkehrswacht im Landkreis Leer e.V. den 1. Moormerländer Verkehrssicherheitstag für die Generation 50plus. Unter der Thematik „Mobil bleiben – aber sicher“ hatten die Besucher im und vor dem Rathaus Moor-

merland die Möglichkeit sich bei Vorträgen und Praxisangeboten umfassend zu informieren.

„Wir wollen auf Gefahrenquellen aufmerksam machen und die älteren Verkehrsteilnehmer für ein angepasstes Fahren sensibilisieren“, so Fritz-Folkert Dirks vom Seniorenbüro Moormerland.



So konnten die Besucher an diesem Tag an einer kostenlosen Autofahrt mit einem Fahrlehrer teilnehmen oder ihre Reaktionsfähigkeit bei einem Bremstest überprüfen.

Fahrradbegeisterte konnten sich über Elektorräder und bei Fahrradclubs über das sichere Radeln in Gruppen informieren. Dass auch Menschen nach einem Schlaganfall weiter mobil sein können wurde ebenso vorgestellt

wie die richtige Handhabung eines Elektromobils. Im Rathaus boten die Veranstalter einen Hör- und Sehtest sowie verschiedene Vorträge an.

Die Veranstalter hoffen, dass sie mit dieser Aktion älteren Verkehrsteilnehmer einige Hinweise und Tipps geben konnten, damit sie weiterhin mobil bleiben – aber sicher.

Moormerland Anzeiger v. September